Rücktritt von Oberst Bieler : Stellvertreter des Oberkriegskommissärs

Autor(en): **Kurz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **33 (1960)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-517367

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rücktritt von Oberst Bieler

Stellvertreter des Oberkriegskommissärs

Am 31. Dezember 1959 ist

OBERST ERNST BIELER

Stellvertreter des Oberkriegskommissärs und Chef der 5. Sektion (Rechnungswesen) des OKK in den Ruhestand getreten. Dem bewährten Diener an der öffentlichen Sache sei der Dank der Leser und der Allgemeinheit und die besten Wünsche für die Zukunft ausgesprochen. Wir hoffen, Oberst Bieler werde auch weiterhin zu den Mitarbeitern unserer Zeitschrift zählen und lassen dem Chronisten das Wort:

Mit *Oberst Ernst Bieler,* Stellvertreter des Oberkriegskommissärs, scheidet eine Persönlichkeit aus dem Dienst des OKK aus, die während Jahrzehnten durch ihre Initiative, ihre Gründlichkeit und ihre hohe fachliche Tüchtigkeit in sehr massgebender Weise auf den «hellgrünen Dienst» Einfluss genommen hat. Oberst Bieler wurde am 2. Mai 1894 in Bern geboren, durchlief die Berner Schulen und bestand hier eine kaufmännische Lehre. Als junger Fourier trat er im Sommer 1915 in den Dienst des OKK. Er wurde im Jahr 1917 zum Quartiermeister-Leutnant ernannt und als solcher dem Gotthardkommando zugeteilt. Als Major wirkte er als Kriegskommissär der alten Geb. Inf. Br. 5 und im Jahr 1938 übernahm er diesen Posten bei der 3. Division, mit der er die ersten Aktivdienstjahre leistete. Auf das Jahr 1943 erfolgte seine Beförderung zum Oberst. — Die beamtenrechtliche Laufbahn Bielers im OKK brachte ihn im Jahr 1927 zum Revisor I; gleichzeitig war er als ausserordentlicher Instruktor in den Fourier- und Quartiermeisterschulen eingesetzt, aus welcher Zeit noch zahlreiche ehemalige Schüler sich mit Dankbarkeit und Freude ihres einstigen Lehrers erinnern. Im Frühjahr 1939 wurde Bieler zum Sektionschef II gewählt, wobei ihm die Sektion für Lehrerstellvertretung und Notunterstützung übertragen wurde. Dank seiner besonderen Fähigkeiten übernahm Bieler im Frühjahr 1942 die verantwortungsreiche Aufgabe der Leitung der Rechnungssektion des OKK, unter gleichzeitiger Beförderung zum Sektionschef I; dieses Amt hat er bis zum Ende seines Wirkens innegehabt. Hier bot sich ihm das Arbeitsgebiet, das seinem reichen Wissen, seiner grossen Erfahrung und seiner Tatkraft entsprach. Nicht nur hat er das Rechnungswesen der Armee auf seiner hohen, in der ganzen Armee geachteten und nicht bestrittenen Stufe zu halten verstanden — in die Amtszeit Bielers fällt auch die Ausarbeitung mannigfacher neuer Reglemente und Vorschriften, an deren Zustandekommen er hohen persönlichen Anteil genommen hat. Während des Krieges war es die Instruktion über die Verwaltung der Schweizerischen Armee im Aktivdienst, 1943 und nach dem Krieg zuerst die Übergangsvorschriften von 1947 und später insbesondere das Verwaltungsreglement für die Schweizerische Armee. Die Karriere Bielers fand auf den 1. März 1958 ihre verdiente Krönung durch seine Ernennung zum Stellvertreter des Oberkriegskommissärs.

Die kraftvolle, originelle Persönlichkeit Bielers war namentlich auch in Turner- und Schwingerkreisen sehr bekannt. Sein hoher Einsatz und seine Treue zu diesen Sportarten wurde im Jahr 1951 mit der Ehrenmitgliedschaft des Eidgenössischen Turnvereins belohnt. Dem Stadtturnverein Bern, dem er besonders verbunden war, ist er in den zwanziger Jahren zweimal als Präsident vorgestanden. Dank seiner besonderen Liebe zum Turnwesen hat er sich namentlich auch im Revisions- und Rechnungswesen des eidgenössischen Vorunterrichts bleibende Verdienste erworben.

Kurz